

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 163.

Dienstag den 16. Juli.

1867.

Zahlen frappiren!

In welcher Weise sind die jährlichen Kosten einer neuen Wasserleitung aufzubringen?

(Eingefandt.)

In Nr. 160 und 161 dieses Blattes stimmt ein Unbekannter dem innern Werthe und der Sachgemäßheit des Mahl- und Schlachtsteuerzuschlages als Communalsteuer vollkommen bei und insofern ich diese Ansicht öffentlich vertreten habe, halte ich es für meine Pflicht, die mögliche Wirkung der Zahlen-Anwendung und -Benutzung, durch welche endlich doch bewiesen werden soll, daß die Mahl- und Schlachtsteuer weniger als die Gebäudesteuer zu empfehlen sei, zu beseitigen.

Er sagt:

Klasse A., die s. g. arbeitende Klasse, verzehrt täglich der Mann 2 Pfd. Roggenbrot, jährlich 730 Pfd.
die übrige Familie 1 1/2, 4 Köpfe = 2190 =

zus. 2920 Pfd.
oder bei 45,000 Einwohnern und 5 Kopf die Familie = 9000 Familien = 262,800 Etr.

Klasse B., die Bemittelten:
täglich 1/2 Pfd. Brot = 182 Pfd. jährlich bei 45,000 Einwohnern 81,900 Etr.

Da wir nun in Halle (und diesen Rechnungs-Factor bleibt der Unbekannte schuldig) 7649 Kommunalsteuerzahler und hiervon 2635 solche haben, welche mit 250 Thlr. und mehr eingeschätzt sind, also sicher 500 Thlr. pro anno auszugeben haben, so verhält sich Klasse A. zu Klasse B. wie 2 zu 1, und der Durchschnitts-Consum wäre nach obiger Annahme:

Klasse A. 262,800 Etr.
noch ein Mal 262,800
Klasse B. 81,900 =

= 607,500 Etr.

durch 3: 202,500 Etr.

berechneter resp. angenommener Roggenbrot-Consum jährlich.

Es sind im Jahre 1865 aber wirklich nur consumirt (sfr. amtliche Statistik) von 58,000 eingestellter Seelenzahl, da wir auch pflichtige Ummohner, nicht bloß Einwohner haben:

Getreide II. Satzes (Roggen, Gerste, Weizen) 61,000 Etr.
Mehl, ebenso 35,000
Roggenbrot 22,000 =

118,000 Etr.

oder auf 45,000 Einwohner des Gemeinde-Verbandes 92,000 Etr.

Es sind hiernach gegen 202,500 Etr.

die beweisenden Zahlen und mehr als um das Doppelte zu hoch gegriffen. In gleich genauer Rechnung stellt sich bezüglich des Fleisch-Consums

Klasse A. 18,700 Etr.
noch ein Mal 18,700 =
Klasse B. 82,300 =

= 119,700 Etr.,

durch 3: 39,900 Etr.,

der wirkliche Consum 26,000 Etr., also 50 % zu viel.

Da hiernach keine einzige Zahl richtig angenommen ist, so kann natürlich auch der Beweis um so weniger richtig sein, als gerade Fleisch, welches 6 mal mehr Steuer kostet, als Brot, durch die zweimeltige Landschaft und durch die Fremden vornehmlich consumirt wird.

Ich werde mich bemühen, den unbekanntem Einsender zu ermitteln, um ihm persönlich die ganzen Vordersätze des Zahlen-Apparates zur eigenen Prüfung vorzulegen.

Da aber endlich bezüglich der Gebäudesteuer von den seltenen Miethswohnungen à 20 Thlr. noch diejenigen abgezogen werden müssen, welche 848 Almosen-Empfänger inne haben, so möchte schwerlich auch die Rechnung mit 18 Sgr. jährlich an Beitrag für Wasserverzinsung mehr besagen, als eine allseits bedauernswerthe Ausnahme, während es richtig ist und bleibt, daß 2400 Häuser 18,000 Thlr. aufbringen sollen.

Die Hausbesitzer aber, welche die Gebäudesteuer, die Kommunalsteuer, die Gewerbesteuer, die Staats-Einkommensteuer, die Unpflichten, die Haus-Reparaturen, die Feuerkassengelder, die Trottoirs bezahlen, denen durch Aufnahme der Stadtanleihe rücksichtlich des Damno und Zinsfußes der Hypothekar-Credit vertheuert und geschmälert wird, mögen es mir nicht verargen, wenn ich mit andauernder Consequenz ohne besonderes Mandat ihre Interessen richtig vorzuführen und zu verteidigen suche.

Robert Rhens.

Gesangfest in Halle.

Bezug nehmend auf unsern Aufruf in diesen Blättern, ersuchen wir diejenigen unserer geehrten Mitbürger, welche geneigt sind, einen oder mehrere Säger während der Zeit des Gesangfestes (4. und 5. August) in ihren Familien aufzunehmen, dies gütigst bei den Unterzeichneten recht bald anmelden zu wollen. Unsere Säger gehören so verschiedenen Ständen an, daß es uns nicht schwer fallen dürfte, jeder Familie einen ihrer bürgerlichen Stellung entsprechenden Gast zu senden.

Anmeldungen nehmen entgegen

J. Anhalt, Büstenhandlung, Leipzigerstraße. J. Bürger, Buchbindemeister, Steinstraße. C. F. Baentsch, Kaufmann, am Markt. Grunenberg, Gastwirth, Geißstraße. A. G. Keil, Kaufmann, gr. Klausstraße. Albert Müller, Kammerwaarenhandlung, große Ulrichsstraße. H. Küffer, Kaufmann, Steinstraße. F. Uhlig, Radlerwaarenhandlung, Schmeerstraße.

Außerdem sind auch die übrigen Comitémitglieder bereit, Anmeldungen anzunehmen.

Das Fest-Comité.

Darlehnskasse.

Unter Bezugnahme auf §. 9 des Gesetzes vom 27. September v. J. (Ges. S. pag. 586) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 30. Juni d. J. 2,880,930 Thlr. in Darlehns-Kassenscheinen in Umlauf gewesen sind.

Berlin, den 7. Juli 1867.

Der Finanz-Minister.

Im Auftrage: Guenther.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Vom 14. d. Mts. ab bis auf Weiteres werden an jedem Sonntage auf allen Stationen der Halle-Casseler Zweigbahn zu den fahrplanmäßigen

gen Zügen Nr. 1, 3 und 2 und 4 Tagesbillets 2. und 3. Klasse zur Hin- und Rückreise mit eintägiger Gültigkeit zu ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben. Die Tagesbillets werden von beiden Richtungen aus nur bis Nordhausen verkauft. Passagiere, welche über Nordhausen hinaus reisen wollen, können dort Tagesbillets für die weitere Strecke lösen. Die Rückreise kann mit allen fahrplanmäßigen Zügen desselben Tages erfolgen. Die Billets sind auf der vorletzten Station der Rückfahrt an die Schaffner abzugeben. Freigewicht auf Gepäck wird auf diese Billets nicht gewährt.

Chronik der Stadt Halle.

Singakademie.

Dienstag den 16. Juli Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Mirjam's Siegesgesang von Fr. Schubert, Misericordias von Mozart und Lieder.

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag den 16. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltheaters (gr. Schumann 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm.

und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Volksliebertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Banneubäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Salzbutter,

frische thüringer, empfiehlt

Reinhold Kirsten.

Fliegenleim

in Blüthen à 1 $\frac{1}{2}$ Gr bei

Reinhold Kirsten.

Boxte, Brennholz und Sägespähne verkauft
Delitzscherstraße 5.

Feines Weizen- und Roggenmehl, gutes Hausbrot empfiehlt

die Mehlhandlung von **C. Taube,**
gr. Klausstraße 10.

Ein **Sopha** verkauft H. Sandberg 10b.

Ein freundl., neues Haus nebst Hintergebäude, Hofraum u. Garten ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen
Bäckerplatz 18.

Ein Instrument in gutem Stande ist für 36 $\frac{1}{2}$ Gr zu verkaufen
Leipzigerstraße 29.

ff. Geschwind-Gyps billigst bei

Klinkhardt & Schreiber.



Zwei eingefahrene, sehr schöne Ziegenböcke stehen zu verkaufen
Königsstraße 33.

Zu verkaufen sind 2 fette Schweine Steg 10.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 14. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,35	6,42	89	15,2	SW	wolkig 7.
Mitt. 2	333,09	7,02	83	17,2	SW	wolkig 6.
Abd. 10	333,78	4,58	76	13,0	SW	wolkig 6.
Mittel	333,41	6,01	83	15,1		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Statuts der Gesellen-Kasse der Tischler vom 23. Juli 1864 §. 4 bestimmen wir hierdurch, daß an Beiträgen zur Kasse vom Monate August ab bis auf Weiteres monatlich 4 $\frac{1}{2}$ Gr von jedem Gesellen und 2 $\frac{1}{2}$ Gr von jedem Meister für jeden seiner Gesellen zu zahlen sind.

Halle, den 9. Juli 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militairpflichtigen** Civil-Ärzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum 1. August c. bei uns einzureichen.

Halle, den 2. Juli 1867.

Der Magistrat.

Retour-Sendungen.

Ein Packet sign. H. D. an Heinrich Dose in Falkenstein bei Ael, 10 Pfd. 15 Loth schwer.

Halle a/S., den 10. Juli 1867.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Meine diesjährigen **Maschinensteine**, neuerer Konstruktion der Gebr. Böhmer'schen Maschine, die sich in diesem Jahre namentlich durch Festigkeit des Fabrikats u. dadurch eine höhere Heizkraft entwickeln, denselben Inhalt haben wie die anderen hiesigen Maschinensteine, empfehle zu dem billigen Preise von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr pr. 1000 Stück frei ins Haus

A. Pröpper,

vis-à-vis Krausens Garten.

Ein eiserner Kochofen zu verkaufen

Steg 17, 1 Tr.

Gutes Hausbrot empfiehlt

Otto Georgi, Bäckerstr., Rathhausgasse 9.

Ein großer 2thür. Kleiderschrank ist billig zu verkaufen
H. Klausstraße 6, im Laden.

10 Fuhrer guten Viehhänger verkauft

Bäckerplatz 4.

Eine kleine Drehorgel ist zu verkaufen

Glauchaische Kirche 12.

Ein Kindermantel und ein Tuchrock sind zu verkaufen
H. Klausstraße 10.

Sehr schöne Eitenburger Kattune, in Restern, à Elle 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr. **G. Asmann,** gr. Klausstr. 38.

Knochen u. Lumpen kauft Kaulenberg 5.

Testamente, Klagen, Verträge etc. fertigt mit Sachkenntniß
der Sekr. **Bleeser,** H. Sandberg 6, 1 Tr.

15—1600 $\frac{1}{2}$ Gr sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres bei

Opitz, H. Ulrichsstraße 29.

800 $\frac{1}{2}$ Gr werden zur 1. Hypothek gegen dreifache Sicherheit mit 4 $\frac{1}{2}$ pCt. auf ein hiesiges Grundstück zu cediren gesucht. Adressen unter **Nr. 3.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von jetzt ab wohne ich **Taubengasse 9.**

Le Clerc jun., Maurermeister.

Zu kaufen gesucht

wird ein kleiner, leicht gebauter Handrollwagen. Gef. Adressen bittet man sub A. B. 25. in der Exped. des Bl. niederzulegen.

Alle Sorten Rohrsöhle werden billig u. dauerhaft geflochten
Trotha'sche Chaussee 4, links.

Ein Tapezierergeselle, namentlich guter Polsterarbeiter erhält dauernde Beschäftigung bei

C. Raaf, Tapezierer, H. Klausstraße 1.

Ein Kellnerbursche findet zum 1. Aug. Stellung.
Näheres
Barfüßerstraße 6, part. links.

2000 Thaler

werden zur 1. Hypothek auf ein neu erbautes Grundstück gesucht. Näheres bei

J. Kanjler, Maurermeister,
Sophienstraße 6.

Ein Dienstknecht mit guten Attesten findet sofort Stellung bei

Klinkhardt & Schreiber.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Arbeitsmann

Anton Reiz.

Für ein ordentl. Mädchen von 23 Jahren wird ein Dienst gesucht, wobei vorzüglich auf gute Behandlung und Gelegenheit zum Lernen gesehen wird.

Näheres gr. Wallstraße 19, part.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, auch solche, welche im Nähen geübt sind und ein Mädchen, das Nachmittags ein Kind tragen kann, mögen sich melden bei

Fr. **Buchholz**, Geiſtſtraße 52.

Gefucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag alte Promenade 27, 2 Tr.

Eine zuverlässige Kinderfrau wird gesucht. Das Nähere zu erfahren in der Restauration von

Reiche, Königsstraße 36.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches schon längere Zeit gedient hat und in Küche und Hausarbeit gleich tüchtig ist, wird für den 1. Oct. d. J. gesucht Moritzwinger 7, 1 Tr. links.

Ein Nähmädchen sucht

kl. Ulrichsstraße 1b., 4 Tr.

Ein **gut empfohlenes** Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. October

Frau **Sanitäts-Nähin Delbrück**,
Barfüßerstraße 14.

Eine Frau zur Aufwartung für zwei Personen wird auf etwa zwei Stunden des Tages gesucht. Zu melden kl. Ulrichsstr. 28, parterre.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Octbr. ein Stübchen. Zu erfragen Niemeyerstr. 14, part.

Ein ordentlicher Mann bei ein Paar Ochsen wird gesucht

Kellnergasse 1.

Perf. Köchinnen, anst. Hausmädchen, Hausknechte, Laufburschen weist sofort, 1. Aug. u. Octbr. nach

Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausegasse 1.

Ein anst. **Mädchen** von außerhalb sucht z. bald. Antritt Stellung kl. Sandberg 10b.

Ein ordentl. Mädchen, welches die Wirtschaft und mit Kindern umzugehen versteht, kann sofort ein Unterkommen finden. Zu erfragen

Leipzigerstraße 6, im Ausverkauf.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten wird zum sofortigen Antritt gesucht Trödel 18, part.

Ein Mädchen, in der Hausarbeit **gründlich** erfahren u. mit **guten** Zeugnissen versehen, findet sof. od. den 1. August Dienst Bräderstraße 10.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb, welche in Küche u. Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht bis zum 1. August einen anständ. Dienst. Zu erfr. alter Markt 30, 1 Tr.

Eine Köchin wird zum 15. August gesucht

Barfüßerstraße 10, 1 Tr.

Eine gut möblierte Wohnung (1—2 St. mit Kabinett), womöglich am Markte oder in unmittelb. Nähe desselben, wird gesucht. Abz. abzug. bei

Hrn. **Schneider**, Portier der Klinik.

2—3 Stuben, Kammern, Küche u. vor dem Leipziger Thore werden zum 1. October gesucht. Adressen unter **D. D.** in der Exped. d. Bl.

Zum **sofortigen** Beziehen wird eine freundliche Wohnung von 2—3 oder 3—4 Stuben, part. oder 1. Etage gelegen, gesucht. Abz. unter **P. Nr. 13** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnungsvermietung.

Im **Braunsiedter'schen** Hause sind zwei, aus resp. 2 Stuben und 2 Kammern u. s. w., und 2 St. und 3 K. u. s. w. bestehende Wohnungen sofort, und eine, aus 2 Stuben und 2 Kammern u. s. w. bestehende, am 1. October c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Sequester, Kaufmann

Ludwig Deichmann, Leipzigerstr. 84.

Wohnungsvermietung.

Klausthorvorstadt 8,9 ist eine kleine, aus Stube, Kammer und Küche bestehende Wohnung zum 1. October c. zu vermieten.

Ludwig Deichmann, Leipzigerstr. 84.

Laden- u. Wohnungsvermietung.

In unserm neuerbauten, in allen Piecen elegant und bequem eingerichteten Hause, Leipzigerstrasse 7, sind zum 1. October d. Js. beziehbar: zwei Läden, die Belle-Etage und drei andere Wohnungen in der 2. und 3. Etage.

Gebr. Keil,

Comptoir: grosse Ulrichsstrasse 14.

Zu vermieten

am **1. October** cr.

eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammern, Garten u. vor dem Königsthore. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Pr. 1. October

zu vermieten:

vor dem Königsthore eine herrschaftl., comfortable eingerichtete Belle-Etage von 7 Zimmern u., Stallung, Garten u. Näheres in der Expedition d. Blattes.

An der neuen Promenade ist ein Laden nebst Comtoir, großer Keller, Niederlageräume und Bodengelag sofort zu vermieten. Vorzüglich der Lage wegen würde sich dieses Lokal zu jedem Geschäft eignen. Auch ist Bestzer Willens selbige Grundstücke mit 1500 $\%$ Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei

C. Brönne, kl. Steinstraße 9.

Zwei herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Stuben nebst allem Zubehör und Garten, sind zum 1. October zu beziehen. Näheres gr. Wallstraße 6, 3 Tr.

Eine Wohnung v. 5 St., 4 K. u. allem Zub. v. 1. October ab zu vermieten alter Markt 11.

Eine Wohnung für 22 $\%$ sogleich zu beziehen vor dem Geiſtthor 8.

13 b. Magdeburger Chaussee 13 b Kohlen-Steine

aus b. ster Köblinger Kohle

3 $\frac{1}{3}$ $\%$ ab Platz

3 $\frac{1}{6}$ $\%$ frei in's Haus } pro Tausend.

Die mittlere Etage gr. Steinstraße 3, best. aus 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör, ist an ruhige Leute zu vermieten, den 1. Oct. zu bez.

Die zweite Etage gr. Steinstraße 73, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist Michaelis zu beziehen. Näheres bei

Robert Cohn.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist ein fr. Logis, 2 Stuben, K., Küche u. übriges Zubehör

Fischerpan 13.

3 Stuben, 4 Kammern nebst allem Zubehör, 1 Stube, 2 Kammern nebst allem Zubehör ist zu vermieten

Leipzigerstraße 81.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung für 60 $\%$ und Logis für 64 $\%$ zu vermieten

Rannische Straße 23.

Zwei geräumige Logis vermietet

Oberglauch 15.

Zu vermieten ist z. 1. August eine möbl. freundl. Stube an 1 od. 2 Herren

Blücherstr. 6, 3 Tr.

2 St., 1 K., K. zu vermieten und 1. Decbr. zu beziehen

Lindenstraße 4.

Zwei Logis zu 90 $\%$ u. 50 $\%$, Bel-Etage, sind zu vermieten Glaucha'sche Kirche 1, an der neuen Promenade. Das Nähere zu erfragen bei

Herrn **C. Hallupp**, im Laden.

Zu vermieten eine Wohnung von Stube, Kammer und K.

Lindenstraße 10.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten vor dem Geiſtthor 14.

Eine größere Wohnung ist zu vermieten, Preis 46 $\%$

Rufschgasse 3.

Steinweg 23 ist die obere Etage, 2 St., K., K., mit schöner Aussicht an ruhige Leute zu verm.

2 Stuben, 1 Kammer, desgl. 1 Stube und Zubehör vermietet

Mittelstraße 1.

1 Laden mit oder ohne Einr. nebst Ladenst., auf Verl. auch Wohn., sof. zu bez. Leipzigerstraße 36.

Stube, Kammer, Küche, auch 1 kl. Stube, verm. u. 1 Waschküſſel verk. gr. Ulrichsstr. 50.

Eine möblierte Wohnung für 1, auch 2 Herren billig zu vermieten

Leipzigerstraße 36.

Zu beziehen ist eine möbl. Stube und K., Stube u. Kammer sof. zu bez

Leipzigerstr. 62.

Eine **fein möblierte Wohnung** nebst einem guten Klavier ist zum 1. August oder später zu vermieten

gr. Brauhausegasse 31, Ecke der Leipzigerstr.

Möbl. St. u. K. verm. sogl. billig gr. Sandb. 8.

Verkauft.

Am Dienstag ist im **Lauffer'schen** Lokale ein Reitstoc verkauft und wird der bekannte Herr **B.** hiermit aufgefordert, denselben bei Vermeidung weiterer Schritte bei Herrn **Lauffer** bis Montag umzutauschen.

Dienstag den 16. Juli c. Nachmittags 4 Uhr

Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Innung im Locale des Herrn **Grafewurm**, gr. Brauhausegasse 28.

Der Vorstand.

Nach der Inventur bedeutend im Preise herabgesetzte
Kleiderstoffe
 bei **Eduard Liebau.**

☞ Bettfedern werden gut gereinigt im Gasthof zum „schwarzen Bär“, im Hofe 1 Tr. ☜

Heute empfing das Allerfeinste von neuen Isländer Heringen, es ist das Beste was die Saison darin bieten kann, à Stück 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Herings-Handlung von Boltze.

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden, sind wieder ein großer Posten Zwirn- und Seidenhandschuhe für Damen, Herren und Kinder, eine große Partie Herrenschlipse, sowie sehr schöne wollene und halbwollene Kleiderzeuge, seidene Sut- und Saubenbänder angekommen und werden wie sonst fabelhaft billig ausverkauft. Für Schneiderinnen und Damenschneider sehr zu empfehlen sind der großen Auswahl und Billigkeit wegen circa 100 Gros der neuesten Jaquets-, Mantel- und Kleider-Knöpfe zu wirklich niedrigen Preisen im

Ausverkauf Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.

☞ Nr. 6. Nur Leipzigerstraße Nr. 6 ☜
 ist der billige Ausverkauf von Kleiderzeugen, Bettzeug und Leinenwaaren, Zeugstücken, Knöpfen und Herrenschlipsen. Tricot-Handschuhe das Paar 2 Sgr. nur

Nr. 6. 6. Leipzigerstraße Nr. 6, neben dem Neubau.

Wegen Lokalveränderung dauert der Ausverkauf meiner Schnitt- und Leinenwaaren fort und verkaufe daher die beste Leinwand von 5 Sgr., Bettzeuge und Bettbarchente von 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., Kleiderstoffe von 4 Sgr., Doppellüste von 5 Sgr., Umschlagetücher von 1 $\frac{1}{3}$ Tblr. an, weiße Mulls von 4 Sgr., sowie noch sehr viele Artikel zu auffallend billigen Preisen nur bei

G. Rothkugel, Leipzigerstraße Nr. 85, 1ste Etage.

Chirurgische Gummiwaaren, als: Wasserkissen, Luftkissen, Warzen- u. Milchzieher, Unterlagenstoff, Catheter, Mutterringe, Eisbeutel zc. empfehlen

Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Stabeisen, Blech, Stahl, Ofen und Kurzwaaren

empfehlen zum billigsten Preise
 Gr. Steinstraße Nr. 12. C. Zimmermann.

Malé, Flundern, Bücklinge,

ausgezeichnete fette große Waare, sind soeben angekommen.
 Stand: an der Marktkirche, am Laden des Kaufmann Herrn Arnold.

Fürstenthal.

Dienstag den 16. Juli

zum Brunnensfeste großes Militair-Concert.

Bei eintretender Dunkelheit Illumination und Feuerwerk.

Anfang Abends 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. M. Ludwig.

Ammendorf.

Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
 Ratsch.

Wichtigster Telegraph!
Roßfleisch,

so schön, daß ich es nicht genug empfehlen kann.
 Fr. Thurn.

Hallescher Turn-Verein.

Mittwoch den 17. Juli Abends 8 Uhr
 General-Versammlung in der „Tulpe.“
 Tagesordnung: Kassenrechnung, Sängersfest zc.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr
 Concert und Ball in Belle vue.
 Der Vorstand.

Eine goldene Brille auf dem Markte verloren.
 Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung an den Oberkellner im goldenen Ring abzugeben.

Ein großer gefleckter Hund ist zugelaufen
 Laubengasse 3.

Ein Regenschirm d. 7. Juli in der Marktkirche stehen geblieben und ein Sonnenschirm am Missionssfeste in der Glaucha'schen Kirche. Gegen Belohn. abzug. Markt 4, im Schuhgeschäft.

Verloren von einem Dienstmädchen ein Zehnthalter-Schein. Geg. Bel. abzug. K. Ulrichsstr. 17.

Am Sonntag wurde gr. Steinstr. ein brauner Herrnhut verloren. Abzug. Herrenstraße 16.

Ein grauer Affenpintcher entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 29.

Ein wollener grüner Kinder-Regenschirm in der Linden-Allee verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 33, 1 Tr. hoch.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit und beim Begräbnisse unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
 Fr. Brunnert nebst Familie.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. Juli Abends am Unterpegel 5' 3"
 am 15. Juli Morg. am Unterpegel 5' 3"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	14. Juli	15. Juli
Luft	12 Uhr Mittags 17 Grad	5 Uhr Morgens 13 Grad
Wasser	16 " 16 "	16 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.